

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.**

Eine weitere von den vielen
günstigen Meinungsäußerungen:

„Die Frage des schnellen
Geldausgleiches im Buch-
handel ist eine so brennend
wichtige, daß wir wünschen
möchten, daß die großen
offiziellen Organisationen des
Buchhandels recht bald ihren
Mitgliedern die Verpflichtung
auferlegen, an dieser neuesten
Schöpfung des deutschen Buch-
handels beteiligt zu sein.“

Reimar Hobbing, Berlin.
gez. Schmidt v. Zöllner.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen**

**An alle Verleger
und Antiquare!**

Bitte vormerken!

Soweit nicht von uns direkt
ein anderer Weg — der be-
stehen bleibt — direkt mit-
geteilt wurde, bitten wir wegen
der Postsperrung in Mainz alle
Briefpost und Prospekte bis
auf weiteres an unsern
Kommissionär **W. Opeß**,
Leipzig, Brüderstr. 61, zu leiten.

L. Wildens, Mainz

Achtung!

Zur gef. Kenntnisnahme,
daß das Groß-Antiquariat
Albert Schwerdtner in
meinen Besitz übergegangen
ist. Zuschriften sind aus-
schließlich an die Firma:

Georg Jüterbock
Groß-Antiquariat
Berlin SW 47, Yorkstr. 89
zu adressieren.

Zahlungen haben auf mein
Bankkonto Dresdener Bank
Berlin SW 61,
Belle-Alliancestraße 107
zu erfolgen.

Hochachtungsvoll
Georg Jüterbock.

Keine Verzögerung!

Zur Vermeidung von Verwech-
slungen mache ich wiederholt
darauf aufmerksam, daß ich sämt-
liche theologischen Werke aus dem
Verlag Richard Mühlmann über-
nommen habe. Bestellungen, die
an die frühere Firma gelangen,
erleiden Verzögerungen.
C. Ed. Müllers Berl. (P. Seiler),
Halle a. S.

Jeder Buchhändler sende das
erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-
druck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der
Deutschen Bücherel des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die
Bibliographie.

Ich übernehme die Vertretung
und Auslieferung für die Firma

National-Verlag,

G. m. b. H.,

Berlin SW 48,
Wilhelmstrasse 29
und

München, Arnulfstr. 16.

Leipzig, den 9. III. 1923.

Carl Fr. Fleischer.

Verlags-Übernahme.

Ich übernahm die Restauflage sowie die Verlags-
rechte von:

**Dominik, Das Zeitalter der Elektrizität.
Bd. 1. Die Kräfte der Natur, ihre
Hebung und Verwertung,**

bisher bei C. J. E. Volckmann Nachf., Charlotten-
burg, und bitte die Herren Kollegen, ihre Bestel-
lungen an meine Adresse zu richten.

**Otto Gassner, Verlagsbuchhdlg.
Leipzig, Querstr. 12**

Z

Bestellzettel liegt bei.

Mitteilung.

Wegen Verkaufsverweigerung an französisches Militär ist unser
Geschäft von der französischen Kommandantur auf unbestimmte Zeit
(vorläufig bis zum 9. d. M., an welchem Tage gegen den Prokuristen
ein kriegsgerichtliches Verfahren eingeleitet wird) geschlossen und da-
durch unsere Haupteinnahmequelle, der Ladenverkauf, unterbunden.
Soweit noch Gelder im bargeldlosen Verkehr eingehen, werden wir sie
zum Ausgleich ausstehender Schulden (es kommen eigentlich nur noch
Monatskonten Februar in Frage) verwenden.

Wir bitten die Herren Verleger, darauf Rücksicht nehmen zu wollen.
Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimal erscheinende
Anzeige berufen.

Witten-Ruhr, den 6. März 1923.

B. Koehld & Co.

ERÖFFNUNGSANZEIGE 6. III. 1923

**GRAPHISCHES KABINETT
MÜNCHEN**

G. M. B. H. BARERSTR. 46
Laden gegenüber der staatl. graphischen Sammlung (Neue Pinakothek)
Leitung: Israel Ber Neumann

Ausschließliches Gebiet:

**DIE WESENTLICHE GRAPHISCHE KUNST
ALLER ZEITEN UND LÄNDER / IN ORIGI-
NALEN UND NACHBILDUNGEN / IHRE
LITERATUR / NEU UND ANTIQUARISCH.**

(Verkehr nur direkt)

An die Herren Verleger!

Hierdurch teilen wir mit, daß wir ab 1. April d. J.
nur noch direkt verkehren. Wir bitten, alle für uns
bestimmten Bücher und Zeitschriften direkt auf unsere
Kosten an uns gelangen zu lassen. Alle Ausgleich
erfolgen direkt. Wir danken der Firma Carl Enobloch,
die unsere Leipziger Vertretung jahrelang ausgezeichnet
besorgt hat.

Schnabel & Walter G. m. b. H.
Hellmuth Schulz, Potsdam.